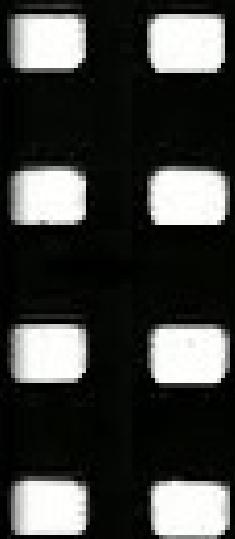




Jahresbericht 2013



MUSIKSCHULE
GELSENKIRCHEN

INHALT

	Seite
Bericht des Schulleiters	3
Jahresbericht der Präsidentin	5
Angebot	6
Musizierstunden und Konzerte	7
Aus dem Schulbetrieb	9
Personelles / Gratulationen / Erfolge	14
Schulgeld / Rabatte / Abos	18
Statistik	19
Jahresrechnung 2013	22
Dank	23



Foto: Tilly Schmid

Kurzporträt

Gründungsjahr:	1980
Schülerzahl am 1.8.2013:	651
Lehrpersonen am 1.8.2013:	36
Anzahl Fächer:	43
Schüler aus 43 Gemeinden	
Umsatz Rechnung 2013:	1,736 Mio. Franken

BERICHT DES SCHULLEITERS

Politisch und pädagogisch vernetzte Musikschularbeit Leistungsverträge mit gutem Konsens - Beispiele unterrichtsergänzender Projekte

Leistungsverträge - 2013 war das Jahr, das politisch und finanzpolitisch ganz im Zeichen der letzten Umsetzungen des 2012 in Kraft getretenen Musikschulgesetzes stand. Für die Sicherstellung der künftigen Anerkennung als Musikschule des Kantons Bern galt es, mit mindestens einer Vertragsgemeinde einen Leistungsvertrag abzuschliessen. Um dem Gemeindeverband unserer Musikschule weiterhin ein einheitliches Profil zu erhalten, war erklärtes Ziel, einen Leistungsvertrag auszuhandeln, der von allen angeschlossenen Gemeinden inhaltlich akzeptiert wird und dessen Inhalt die Vertragsgemeinden gemeinsam unterstützen wollen. Bereits erste Verhandlungen zeigten auf, dass die Musikschule in der Region gut verwurzelt ist, dass kein Leistungsabbau droht und dass einem Konsens für einen Leistungsvertrag keine wirklich grossen Hindernisse im Wege stehen werden. Weitere Detailberatungen und die Behandlung sämtlicher von den Gemeinden eingebrochenen Anliegen führten in bereinigenden Sitzungen und Besprechungen dann im Herbst zu einem Leistungsvertrag, hinter dem alle elf Gemeinden unseres Gemeindeverbandes stehen, zehn davon haben diesen auch unterzeichnet. Eine Gemeinde will, dass ihre Schülerinnen und Schüler selber entscheiden können, an welcher Musikschule sie den Unterricht besuchen wollen. Für die Musikschule bedeutet dies grossen Rückhalt und eine Zusicherung an den Qualitätsbehalt. Es ist ein Ansporn, trotz, oder eben auch mit Spargedanken, weiterhin innova-

tive, für breite Kreise stimmige und einsehbare Musikschularbeit zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Beispiele pädagogischer Arbeit - Musikschularbeit beinhaltet spezifische Angebote, die eben nur durch die Institution eines Schulbetriebs an sich möglich sind. 2013 waren prägende Elemente solcher unterrichtsergänzender Projektarbeit einerseits das erstmals durchgeföhrte Chorlager der Singschule und der projektorientierte „Bandmonat“ im November. Daneben sind es die vielen Ensembles, die regelmässig arbeiten und mit zahlreichen Auftritten im Einzugsgebiet unserer Musikschule auch breiteren Kreisen von der Arbeit an unserer Musikschule Zeugnis ablegen. So unser Streichorchster, die Junior Band, die Beginners Band, die drei bestehenden Bands im JazzRockPop – Bereich, das Schlagzeugensemble, das Saxophonensemble, die Blockflötengruppe sowie der Kinder – und der Jugendchor.



Probenarbeit während des Band-Monats

Alle diese Formationen zeugen von den Möglichkeiten, die nur eine Musikschule bieten kann, seien es unterrichtsergänzende Angebote, fächerübergreifende Projekte oder die seit sieben Jahren bestehende Singschule.

„Diese Angebote sind der eigentliche Sinn und Zweck einer Musikschule, ihre Legitimation, sie ermöglichen, worauf im Privatunterricht verzichtet werden muss.“

So kann die Musikschule rückblickend auf 2013 mit Freude die Akzeptanz und Anerkennung der ihr angeschlossenen Gemeinden und breiter Bevölkerungskreise erfahren. Das soll alle Mitarbeitenden ermutigen, weiterhin lebendige, sich stets den Bedürfnissen unserer Zeit anpassende,

qualitativ gute Arbeit zu leisten. Dies immer auch im Wissen, dass die Zeichen der Zeit keine finanziellen Eskapaden zulassen und dass in allen Bereichen auch das Kostenbewusstsein ein wesentlicher Faktor ist. Die wertvolle Bildungsinstitution soll weiterhin für das ganzheitliche Lernen unserer Kinder und Jugendlichen erhalten und unterstützt werden. Den Behörden, den Abgeordneten, der Musikschulkommission, den engagierten Lehrpersonen, den unterstützenden Eltern unserer Schülerinnen und Schüler und allen, die sich für den die Volksschule ergänzenden musischen Bereich engagieren, gebührt unser herzlicher Dank.

Ins, im Dezember 2013

Christoph OGG
Leiter Musikschule Seeland



JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Das Musikschuljahr 2013 stand ganz im Zeichen von neuen Reglementen und Verträgen. Einerseits startete früh im Jahr bereits das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Leistungsvertrag“ in dem es darum ging, Artikel für Artikel mit den Vertretern zu besprechen und die Meinungen unter einen Hut zu bringen, um eine valable Formulierung zu erreichen. Andererseits konnte das erste Schulreglement für die Musikschule Seeland, welches per 1. August 2013 in Kraft trat, von der Kommission verabschiedet werden.

Betreffend Leistungsvertrag verweise ich auch auf die Worte des Schulleiters, welche einen kurzen Abriss über die Entstehung geben. Auch die Musikschulkommission freut sich, dass mit diesem Vertrag eine sehr gute Ausgangslage für die weitere Zusammenarbeit der Schule und der Gemeinden geschaffen wurde. Mein Dank gilt noch einmal allen Beteiligten, die eine so offene und konstruktive Diskussion zuließen und so dieses klare Vertragswerk entstehen lassen. Nun geht es noch daran, das Organisationsreglement an die neuen Gegebenheiten anzupassen.

Die Musikschulkommission traf sich an vier ordentlichen Sitzungen. Auch diese standen oft im Zeichen von Verträgen und Reglementen. Neben dem schon erwähnten Schulreglement, welches sämtliche Belange des Schulbetriebes regelt und sowohl den Eltern als auch der Lehrerschaft zur Beantwortung von organisatorischen und finanziellen Fragen dient, wurde ebenfalls die Überarbeitung des Organisationsreglementes angegangen und zur Qualitäts sicherung ein Eltern-Feedbackformular verabschiedet. Daneben galt die Aufmerk-

samkeit wie immer auch der Vorbereitung der zwei Abgeordnetenversammlungen, an welchen im Frühling die Rechnung des Vorjahres und im Herbst das Budget für das kommende Jahr verabschiedet wurde.

Wie es sich aber für eine Musikschule gehören sollte, kam auch die Musik nicht zu kurz. Im Frühling durften wir zur Flügel-Einweihung einladen. Mit einer kurzweiligen Musizierstunde unserer Klavierlehrpersonen wurde unserem 1. Flügel in der Musikschulgeschichte alle Ehre gemacht und der neue Flügel konnte so den Händen unserer Schülerinnen und Schüler übergeben werden. Hier nochmal unser herzlichster Dank an den grosszügigen privaten Sponsor, der es uns mit seiner Spende überhaupt in Betracht ziehen liess, ein solches Instrument für unsere Schule anzuschaffen.

Es gilt einmal mehr zu danken, allen Behörden, Kommissionskolleginnen und -kollegen, dem Schulleiter, der Administratorin, den Lehrerinnen und Lehrern und nicht zuletzt den engagierten Schülerinnen und Schülern. Ohne das Engagement und die Liebe zu Klang, Rhythmus und dem Interesse an der Faszination der Musik stünde unsere Schule nicht dort wo sie heute steht. Sie lebt und klingt und entwickelt sich immer weiter im Dienste einer qualitativ hochstehenden musikalischen Bildung.

Vinelz, im Februar 2014
Ursula Padovan, Präsidentin der
Musikschulkommission

ANGEBOT

Einzelunterricht

- **Tasten- und Knopfinstrumente**
Akkordeon, Klavier, Klavier Jazz/Rock/Pop, Keyboard, Cembalo, Orgel
- **Saiteninstrumente**
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Elektro-Gitarre, E-Bassgitarre
- **Holzblasinstrumente**
Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott
- **Blechblasinstrumente**
Cornet, Trompete, Es-Horn, Tenorhorn, Euphonium, Tuba, Sousaphon, Posaune, Waldhorn
- **Perkussion**
Schlagzeug, Kesselpauke, Vibraphon, Xylophon, Congas, Bongos
- **Gesang, Stimmbildung**
einzelnd und in Gruppen von 2 oder 3 Schülern

Fächer in Gruppen

- **Eltern-Kind-Singen**
Für Kinder ab 1½ – 4 Jahren, in Begleitung einer erwachsenen Person
- **Musikalische Früherziehung**
Für Kinder im Vorschulalter ab 4 Jahren
- **Bambusflöte**
Schnitzen und Spielen, ab ca. 6 Jahren
- **KaLeBaSchi-Band**
Für den frühen Einstieg mit Schlaginstrumenten, ab ca. 5 Jahren

- **Djembé-Rhythmik**
Trommeln auf Djembés für Kinder ab ca. 6 Jahren
- **Blockflöten-Gruppe**
für Kinder und Jugendliche ab 4. Klasse
- **Singschule**
Singgruppe für Kinder von 4 - 7 Jahren
Kinderchor für Kinder der 2. - 6. Klasse
Jugendchor ab der 7. Klasse
- **Kreativer Tanz**
Drehen, hüpfen, in Rhythmen schlüpfen
Für Mädchen und Buben ab 4 Jahren
- **Modern Dance**
Als Weiterführung von „Kreativer Tanz“, ab ca. 8 Jahren. Eigene Ideen in Bewegung umsetzen, improvisieren, Choreografien einstudieren.
- **Kammermusik**
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Darstellendes Spiel**
Für Jugendliche und Erwachsene
Theater-Improvisationen, Körperschulung, Sprechtechnik.

Ensemblespiel

- Akkordeon-Ensemble
- Blasorchester „Beginners“ + „Junior Band“
- Streich-Orchester
- Schlagzeug-Ensemble
- Saxophon-Ensemble
- Band-Workshops

Ergänzende Angebote

- „Musikatelier Klangspuren“
Freies Musizieren für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

MUSIZIERSTUNDEN UND KONZERTE

Februar

5. **Schülerkonzert**
Schlagzeugklasse von Adrian Christen Altes Spital Ins

März

3. **Fühlingsfest „Brot für Alle“**
Musikalische Umrahmung durch Flötenschüler von Beatrice Zurbuchen Kounta und einer Saxophongruppe von Laurent Wolf Kirche Täuffelen

23.

Musizierstunde
Klavierklasse von Claudia Wullschläger Gärtnerhaus Ins

31.

Osterfeier
Musikalische Umrahmung durch Klarinetten- und Blockflötenschülerinnen, Leitung Gabrielle Albisetti Kath. Kirche Ins

April

27. **Flügel-Einweihungsfest**
Musikalisch umrahmter Samstags-Apéro Gärtnerhaus Ins

Mai

3. **Schülerkonzert**
Schülerinnen und Schüler von Katrin Scholl und Jérôme Faller (Violine), Katrin Luterbacher und Nikolay Khalatyan (Cello), Franziska Massini (Klavier) und Adrian Christen (Schlagzeug) OSZ Täuffelen, Aula

7.

Saxophon-Konzert
Saxiladies und The New Wave Quartet (Klasse von Laurent Wolf) Kirchgemeindehaus Ins

10.-12.

Schweizer Kinder- + Jugendchorfestival
Teilnahme des Jugendchores der Singschule St. Gallen

17.

Schülerkonzert
Geigenklasse von Jérôme Faller Kirchgemeindehaus Ins

23.

Schülerkonzert
Schülerinnen und Schüler aus der Schlagzeugklasse von Marianne Graber und aus den Klavierklassen von Franziska Massini und Claudia Wullschläger Altes Spital Ins

24.

Halleneinweihung Schreiner2
Musikalische Umrahmung durch Jugendchor der Singschule von Gabrielle Albisetti Schreinerei Gampelen

25.

Musizierstunde
Gesangsklasse von Ursula Trinca Altes Spital Ins

26.

Matinee-Konzert MG Ins-Möriken
Mitwirkung der Junior Band, Leitung Kurt Roth Kirchgemeindehaus Ins

Juni

1. **Sommerkonzert**
Singgruppe, Kinder- und Jugendchor der Singschule, Leitung Gabrielle Albisetti Kath. Kirche Ins

1.

Musizierstunde
Schülerinnen und Schüler von Mia Schultz (Klarinette) und Claudia Wullschläger (Klavier) Gärtnerhaus Ins

2.

Gottesdienstumrahmung
Celloschüler von Katrin Luterbacher, begleitet durch Matthias Richner, Orgel Ref. Kirche Ins

7.

Gitarrenkonzert
Gitarrenklasse von Fredy Gerber Altes Spital Ins

10.

Gitarrenkonzert
Gitarrenklasse von Fredy Gerber OSZ Täuffelen, Aula

13.

Schülerkonzert
Klasse von Jérôme De Carli (Klavier/Keyboard) OSZ Täuffelen, Aula

16.

Umrahmung Gottesdienst
Klarinettenschüler von Fritz Weber, Altfötenschülerinnen von Gabrielle Albisetti Ref. Kirche Ins

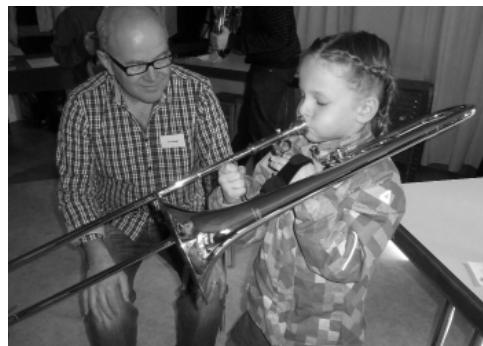
17.	Schülerkonzert Bambusflöten-Klasse von Pierre v. Niederhäusern	Kirchgemeindehaus Ins
18.	Schülerkonzert Querflötenklasse von Cornelia Lätsch	Altes Spital Ins
21.	Tag der Musik Auftritt des Kinder- und Jugendchors der Singschule, Leitung Gabrielle Albisetti	Gemeindehaus Gampelen
22.	Musizierstunde Klavierklasse von Marina Bula	Gärtnerhaus Ins
23.	Sommerkonzert Konzert der Junior Band, Leitung Kurt Roth	Albert Anker Haus Ins
25.	Musizierstunde Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann	Singsaal Ipsach
26.	Musizierstunde Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann	Gärtnerhaus Ins
27.	Singschulabschluss mit Tanz Singschule von Gabrielle Albisetti	Kirchgemeindehaus Ins
Juli		
2.	Musizierstunde Klavierklasse von Aydin Arslan	Gärtnerhaus Ins
September		
1.	Matinée-Konzert Saxophon-Quartett „Les Mirabelles“, Klasse von Laurent Wolf	Galerie Vinelz
17.	Musizierstunde Schülerinnen und Schüler von Kurt Roth (Cornet/Trompete) und Fritz J. Weber (Klarinette)	Kirchgemeindehaus Ins
Oktober		
27.	Lehrerkonzert „Comptines – Sonatinen“ Jérôme Faller, Violine Eni Dibra Hoffmann, Klavier Irene Brun, Erzählerin	OSZ Erlach, Aula
November		
3.	Lehrerkonzert „Südamerika“ Claudia Schaffner, Flöte Clara Asquinli, Gitarre	Altes Spital Ins
16.	Musizierstunde Klavierklasse von Claudia Wullschläger	Gärtnerhaus Ins
17.	Lehrerkonzert „Hokus Pokus Musikus“ Zauberei, Paul Gehrl Musik, Ziberlettes: Barbara Künzler, Gesang/Gitarre Heli Leist, Flöte Katrin Luterbacher, Violoncello	Kirchgemeindehaus Ins
24.	Gottesdienstumrahmung Blockflötenklasse von Gabrielle Albisetti	Kirchgem. Brüttelen
27.	Musizierstunde Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann	Gärtnerhaus Ins
Dezember		
3./4.	Band-Konzerte Abschlusskonzerte Band-Monat	OSZ Täuffelen, Aula
7.	Flashmob Auftritt des Jugendchors von Gabrielle Albisetti	Westside Bern
13.	Adventskonzert Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Katrin Scholl und Jérôme Faller (Violine), Katrin Luterbacher und Nikolay Khalatyan (Violoncello) und Simone Schranz (Kontrabass)	Kirchgemeindehaus Ins
19.	Gemeindeweihnacht Musikalische Umrahmung durch Kinder- und Jugendchor, Leitung Gabrielle Albisetti	Tschugg
19.	Musizierstunde Akkordeonklasse von Serge Broillet	Gärtnerhaus Ins

AUS DEM SCHULBETRIEB

Höhepunkte des Musikschuljahres

Schnuppertag

Der traditionelle Tag, an dem Instrumente ausprobiert werden konnten, die Lehrerinnen und Lehrer Auskünfte erteilten und viele Eltern die Wünsche ihrer Kinder verstehen lernten, war auch 2013 ein kleines Musikschulfest. Am 16. März kamen viele Familien nach Ins in das alte Spital um zuzuhören, auszuprobieren, sich informieren zu lassen, oder sich auch ganz einfach erstmals ein Bild der Musikschule zu machen. Es gab spontane kleine Konzerte in den Ausprobierzimmern, im Treppenhaus, im Foyer oder draussen. Für die Organisation des kulinarischen Angebotes stellten sich wiederum routiniert und engagiert Mitglieder der Musikschulkommission zur Verfügung. Das professionelle Bistro, im Gärtnerhaus geplant, konnte dank Wetterglück einmal mehr zeitweise draussen installiert werden. Die süßen und salzigen Gaumenfreuden verdankten wir auch zahlreichen Spenden aus der Elternschaft unserer MusikschülerInnen.



Die Akkordeonklasse von Serge Broillet im RTS (Radio Télévision Suisse)

Am 24. März reiste unsere Akkordeonklasse zusammen mit einer Gruppe Akkordeonisten aus Neuenburg auf Einladung von RTS nach Genf, um für die Sendung „Kiosque à Musique“ Aufnahmen zu machen. Die dort aufgenommenen Stücke des grossen Akkordeonensembles wurden dann in den Sendungen vom 18. September, 5. und 12. Oktober ausgestrahlt. Sowohl die Aufnahmen wie die anschliessende Besichtigung der Studios und natürlich die Ausstrahlungen im Fernsehen waren für unsere Schülerinnen und Schüler unvergessliche Erlebnisse.

Flügeleinweihungsfest

Dank der grosszügigen Zuwendung eines privaten Sponsors und dank geschickter Planung der Investitionen über zwei Jahre, konnte sich die Musikschule im Sommer 2012 den lange gehegten Wunsch erfüllen, einen eigenen Flügel zu besitzen. Am 27. April luden nun die Lehrpersonen für Klavier und die Musikschule zum Flügel-Einweihungsfest ein, einem musikalisch umrahmten Samstags-Apéro im Gärtnerhaus beim alten Spital. Fröhlicher musikalischer Höhepunkt vor dem reichhaltigen Apéro war wohl ein spassiges Stück, das von allen sechs Lehrpersonen gemeinsam am Flügel gespielt wurde.



Chorlager

Vom 15. – 19. April, in der letzten Frühlingsferienwoche, fand das erste Chorlager der Musikschule statt. Gabrielle Albisetti mietete sich mit dem Jugendchor für fünf intensive Probetage im Landguet Ried in Niederwangen ein. Als Begleitpersonen waren Daniel Denzler, Nicole Gruber (beide aus Ins) und Béatrice Marquis (Gals) mit dabei. Für das Freizeitprogramm, u. a. ein Besuch im Kletterpark, eine Schnitzeljagd, sowie Basteln waren angesagt, konnten Ulrike Hoffmann, Barbara Bennet und Marianne Walther gewonnen werden. Allen Hilfsleiterinnen und Leitern gebührt ein grosser Dank! Das Lager war ein uneingeschränkter Erfolg, zahlreiche Bilder, Videoausschnitte und klingende Dokumente erinnern an eine lebendige, produktive und fröhliche Lagerwoche.

Schweizer Kinder- und Jugendchor Festival

Vom 10. bis 12. Mai fand in St. Gallen das grosse Chorerlebnis Schweizer Kinder- und Jugendchor Festival statt. Unsere Singschule bereitete sich unter der Leitung von Gabrielle Albisetti auch im erwähnten Chorlager intensiv darauf vor, nahm an diesem für die Kinder und Jugendlichen eindrücklichen Festival teil und kam davon mit vielen guten Erlebnissen, neu erlebten Begegnungen beglückt zurück.

Junior Band zu Gast bei der MG Ins-Mörigen

Am Matinée Konzert der Musikgesellschaft Ins-Mörigen war die Junior Band unter der Leitung von Kurt Roth zu Gast, eine wichtige Form der Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Musikvereinen.

Sommerkonzert der Singschule

Auch das traditionelle Sommerkonzert der Singschule unter der Leitung von Gabrielle Albisetti am 1. Juni im katholischen Kirchgemeindehaus Ins gehört sicher zu den besonders erwähnenswerten Konzerten des Musikschuljahres. Ein Konzert, das immer ein sehr grosses Publikum anzuziehen und zu begeistern vermag.

Sommerkonzert im Albert Ankerhaus Ins

Am 23. Juni fand auf Einladung des Dorfvereins wiederum das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule im Albert Anker Haus statt, dieses Jahr ausschliesslich bestritten durch Darbietungen der Junior Band, noch einmal unter der Leitung von Kurt Roth, mit integrierter Stabübergabe an die neue Leiterin Mia Schultz, die seit August sowohl die Beginners Band wie auch die Junior Band leitet.



Konzertreihe unserer Lehrpersonen

Im November fanden wiederum drei Konzerte mit Lehrpersonen der Musikschule statt.



Am 27. Oktober in Erlach mit Jérôme Faller, Violine und Eni Dibra Hoffmann, Klavier – am 3. November spielten Claudia Schaffner, Flöte und Chiara Asquini, Gitarre im Rahmen der ArtEiss Ausstellung südamerikanische Musik und am 17. November fand das Kinderkonzert „Hokus Pokus Musikus“ mit dem Zauberer Paul Gehri und dem Ensemble „Ziberlettes“ (u. a. mit Katrin Luterbacher, Violoncello) im Kirchgemeindehaus Ins statt.

Bandmonat

Erstmals führte die Musikschule im November einen „Bandmonat“ durch. Es war dies ein Projektmonat, in dem für fast hundertfünzig Schülerinnen und Schüler der Einzelunterricht durch eine lange wöchentliche Bandprobe ersetzt wurde. Der Projektleiter Adrian Christen, Koordinator für den JazzRockPop – Bereich, formierte sechzehn Bands, die dann während des ganzen Monats unter der Leitung von je zwei Lehrpersonen geprobt haben.



An zwei eindrücklichen Abschlusskonzerten wurden die erarbeiteten Stücke vor einem begeisterten, sehr zahlreich erschienenen Publikum in der Aula des OSZ Täuffelen aufgeführt. Ein Projektmonat der besonderen Art, der fortan für die „bandtauglichen“ Instrumente und die interessierten Sängerinnen und Sänger fester Bestandteil des Musikschuljahres sein soll.



Zusammenarbeit mit den Volksschulen / Kindergärten

Das Zauberhaus

Unser bereits zur Tradition gewordenes „Zauberhaus“ (Projektleitung Claudia Wullschläger) lud 2013 nun schon zum vierten Mal mit noch verfeinertem Konzept ein. Die Kinder der Kindergartenklassen wurden dieses Jahr im „Zauberhaus(schul)haus“ in Täuffelen verzaubert und durften dann in verschiedenen Zimmern das Instrumentarium der Musikschule auf spielerische Art erstmals erleben, ertasten, erfahren, erspüren. Ein wunderbares Angebot für die Kleinsten, das am 25. Januar 2014 wiederum in ähnlichem Rahmen angeboten werden soll, noch einmal in Täuffelen, für die Kindergärten von Täuffelen/Gerolfingen, Mörigen und Sutz.



Kindergartenkonzert

Katrin Luterbacher besuchte mit ihrer Celloklasse den Kindergarten in Täuffelen. Die Musikgeschichte „Hup der Bär“ erfreute die Kinder nachhaltig.

PERSONELLES / GRATULATIONEN / ERFOLGE

Internes Weiterbildungsangebot

Anlässlich des Lehrerkonventstages in der Organisationswoche nach den Sommerferien, nahm das gesamte Kollegium an einem Fortbildungstag teil. Dieser Tag wurde von Andreas Cincera, einem Dozenten der Hochschulen der Künste Bern, Zürich und Lugano in Zusammenarbeit mit der Schulleitung gestaltet. Thema war „Motivation fördern, aber wie?“. Ein spannender Tag, der allgemein den Wunsch nach einer Weiterverfolgung des Themas wachgerufen hat.

Mutationen im Lehrkörper

Nach siebenjähriger engagierter Lehrtätigkeit hat Franziska Huber (Violine) an unserer Schule per Ende Januar 2013 demissioniert. Sie verlässt unsere Schule, um sich neben ihrer Familie vorwiegend noch neuen künstlerischen Projekten zuwenden zu können. Wir verdanken ihre hingebungsvolle, kreative und stets sehr gute Arbeit an unserer Schule herzlich und wünschen ihr auf ihrem persönlichen und musikalischen Weg alles Gute.



Neu konnten wir die folgenden Lehrpersonen an unserer Schule anstellen:

Aydin Arslan, Klavier

Aydin Arslan erhielt seine Ausbildung am Konservatorium Toronto und setzte seine Studien am Konservatorium in La Chaux-de-Fonds und an der Guildhall School of Music in London fort. Als Kammermusiker und als Solist spielt er regelmässig im In- und Ausland, er unterrichtet ebenfalls noch an der Musikschule Biel.

Simone Schranz, Kontrabass

Simone Schranz erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule der Künste Bern (Lehrdiplom) und studierte dann an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie ihr Konzert- und Orchesterdiplom erhielt. Sie unterrichtet ebenfalls an den Musikschulen Biel, Burgdorf und Region Thun.

Daneben spielt Simone Schranz regelmässig in verschiedenen Orchestern, so auch im Berner Kammerorchester, im Orchester der Oper Zürich usw. Sie ist seit mehr als zehn Jahren Mitglied von „sijamais“, einem sehr erfolgreichen musikalischen Kabarett-Ensemble (www.sijamais.ch).



Slawomir Plizga, Gitarre

Slawomir Plizga erhielt seine Erstausbildung an der Staatlichen Musikschule Fryderik Chopin in Warschau. Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe, so am Internationalen Wettbewerb für Jazz Gitarre in Monteroduni (Italien) und am Internationalen Wettbewerb für Klassische Gitarre in Chelm. Seit 2009 studiert er an der Swiss Jazz School, Hochschule der Künste Bern, wo er 2012 bereits mit dem Bachelor abschloss. Zurzeit studiert er noch im Masterstudiengang Jazzgitarre Performance an der HKB und spielt zahlreiche Konzerte im In- und Ausland.

Dienstjubiläen:

Folgende Mitarbeitende konnten 2013 ihr Dienstjubiläum begehen:

10 Jahre



Cornelia Lätsch
Querflöte

20 Jahre



Serge Broillet
Akkordeon

25 Jahre



Ruth Fürst
Administration

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Kolleginnen und Kollegen weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihrem Berufsalltag!



Wettbewerbserfolge unserer Schüler:

Am Seeländischen Einzel- und Gruppenwettspiel haben Schüler und Schülerinnen aus der Schlagzeugklasse von Marianne Graber hervorragende Plätze erringen können:

Rang	Name	Kategorie	Jahrgänge
1.	Moser Thomas	Drum-Set	1998-1996
1.	Züger Noah	Kleine Trommel	2001-1999
1.	Walther Laurin	Xylophon	bis 2002
1.	Walther Laurin	Drum-Set	bis 2002
1.	Schreyer Basil	Snare-Drum	bis 2002
1.	Ensemble „Drimwörks“	Schlagzeugensemble	
2.	Tanner Jamin	Drum-Set	2001-1999
2.	Mosimann Marius	Marimba	bis 2002
2.	Verdecchia Ylenia	Drum-Set	bis 2002
3.	Reiff Loris	Drum-Set	1998-1996
3.	Löffel Silvan	Snare-Drum	2001-1999
3.	Züger Noah	Drum-Set	2001-1999
3.	Mosimann Marius	Drum-Set	bis 2002

Herzliche Gratulation!



SCHULGELD / RABATTE / ABOS

Schulgeld

Die Schulgelder blieben 2013 unverändert.

Für eine Normlektion (40 Minuten Einzelunterricht) galten folgende Tarife:

Fr.	740.--	für Schüler, und Jugendliche in Ausbildung
Fr.	1'510.--	für Erwachsene

Rabatte

2. Fach / 2. Person	./. 20 %
3. Fach / 3. Person	./. 30 %
4. Fach / 4. Person	./. 40 % usw.

Schulgeldermässigung

Eltern mit geringem steuerbaren Einkommen können ein Gesuch um Schulgeldermässigung einreichen. Nachfolgende Skala ist dafür massgebend:

	<u>1 Kind</u>	<u>2 Kinder</u>	<u>3 Kinder</u>	<u>4 Kinder</u>	<u>5 Kinder</u>	<u>Rabatt</u>
bis	24'000	27'500	31'000	34'500	38'000	50 %
bis	35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	25 %
über	35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	0 %

Abonnemente

• Schnupper-Abonnement

Das Schnupper-Abonnement ist für Kinder und Jugendliche bestimmt, welche ein Instrument näher kennenlernen möchten.

Es umfasst 2 oder 3 Lektionen à 30 Minuten und kostet Fr. 60.- bzw. Fr. 90.-.

• Einstiegs- und Erwachsenen-Abonnemente

Der flexible Unterricht im Abonnement ist vorwiegend, aber nicht ausschliesslich für Erwachsene, Lehrlinge und Studenten gedacht.

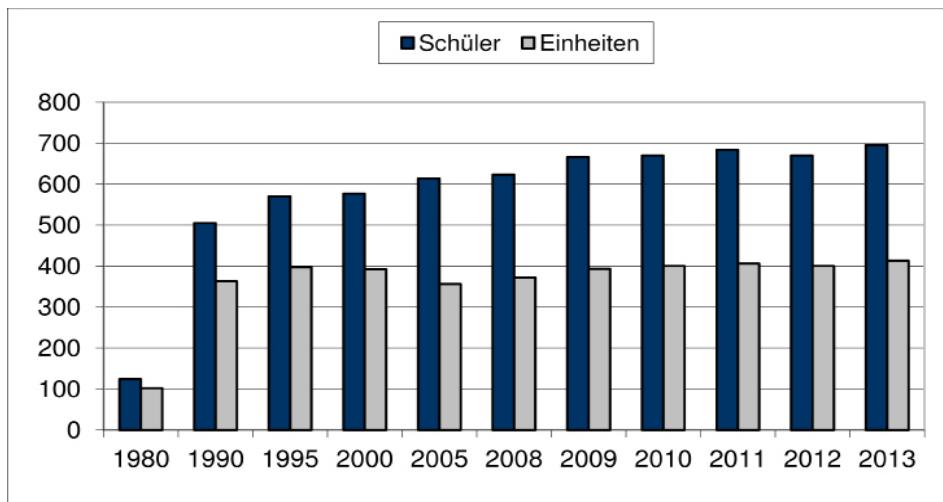
Das Angebot umfasst 5 verschiedene Abonnemente von Fr. 185.- bis Fr. 555.- für Schüler und Jugendliche und von Fr. 377.- bis Fr. 1132.- für Erwachsene (6, 9 oder 12 Lektionen).

• Mit einem Abonnement ist der Einstieg in die Musikschule jederzeit möglich.



STATISTIK

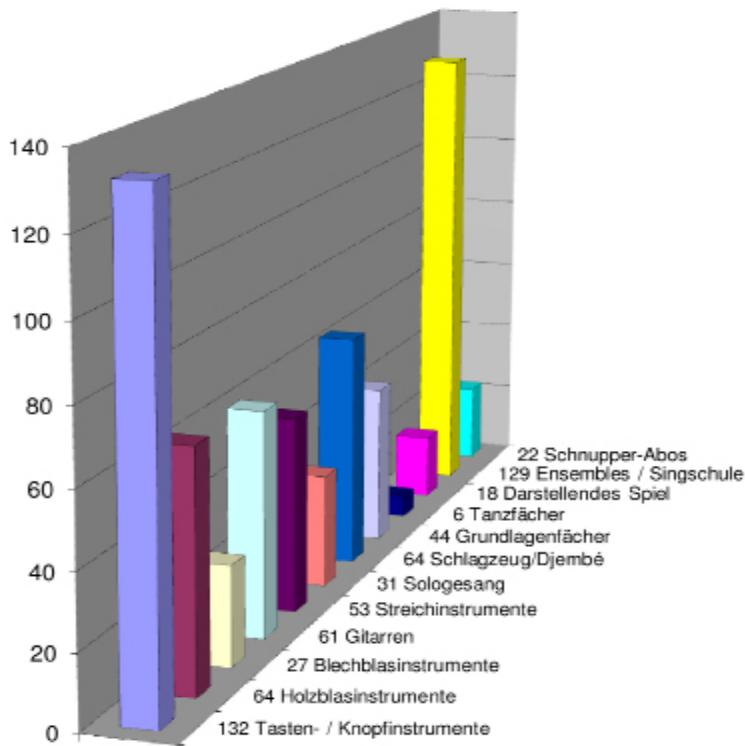
Schülerzahlen und Unterrichtseinheiten seit der Schulgründung 1980



Jahr	1980	1990	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schüler	124	505	570	577	614	623	666	670	684	670	695
Einheiten	102	363	397	392	356	372	393	400	406	400	413

Verbandsgemeinden	Frühlingssemester 2013		Herbstsemester 2013	
Verbandsgemeinden	524		476	
Epsach	19		18	
Erlach	80		65	
Gals	36		29	
Hagneck	4		2	
Ins	167		158	
Lüscherz	6		7	
Mörigen	16		16	
Siselen	11		8	
Täuffelen-Gerolfingen	135		126	
Tschugg	10		10	
Vinolz	40		37	
Eltern-Kind-Singen	18		18	
Nicht-Verbandsgem.	197		157	
Total Schülerzahlen	739		651	

Die 651 Schüler verteilen sich auf folgende Fächer:



Die Fachstatistik im Detail:

Instrumentalunterricht

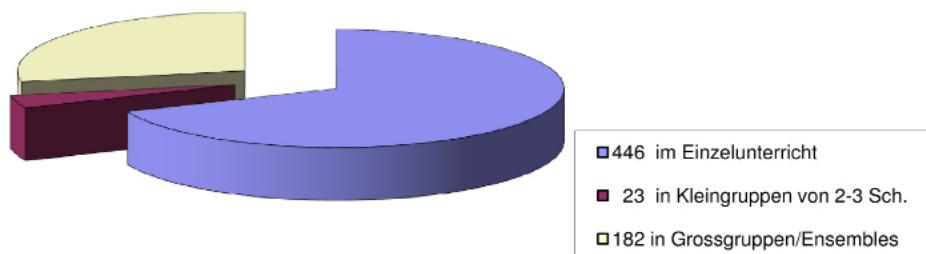
	HS 11	HS12	HS13			HS 11	HS12	HS13
Klavier	111	106	116	Blockflöte		2	7	8
Klavier Jazz/Pop	2	2	2	Querflöte		23	25	25
Keyboard	13	11	7	Oboe		1	1	1
Kirchenorgel	3	2	2	Fagott		0	1	1
Akkordeon	9	7	5	Klarinette		14	12	10
Violine	41	41	39	Saxophon		14	12	19
Violoncello	14	18	13	Cornet/Trompete		14	15	17
Kontrabass	0	1	1	Waldhorn		1	3	5
Gitarre	57	50	46	Posaune		1	1	1
Elektro-Gitarre	9	13	9	Es-Horn		2	1	1
Elektro-Bass	5	8	6	Euphonium		2	2	3
Schlagzeug	65	60	59	Musikatelier		1	3	5
Sologesang	29	31	31					

Ergänzungsfächer / Gruppenunterricht

	HS 11	HS12	HS13			HS 11	HS12	HS13
Eltern-Kind-Singen	23	20	18	Darst. Spiel		19	18	18
Mus. Früherziehung	26	11	5	Beginners Band		0	0	8
Bambusflöte	14	18	16	Junior Band		18	17	14
Blocklötengruppe	6	3	3	Saxophon-Ens.		12	11	11
Singschule	51	53	42	Schlagzeug-Ens.		6	8	16
Djembe-Rhythmus	10	6	5	Band-Workshops		0	5	19
Modern Dance	20	11	6	Streicher-Ens.		12	12	16

HS = Herbstsemester

Schüler nach Unterrichtsform



ORGANISATION

Musikschulkommission

Präsidentin
Vice-Präsidentin

Padovan Ursula, Vinez
Pels Lucretia, Ins
Caccivio Michel, Gerolfingen
Herren Cornelia, Ins
Somalvico Jürg, Erlach

Vertretung der Lehrerschaft

Bangerter Kurt, Erlach
Graber Marianne, Bern
Roth Kurt, Walperswil

Schulverwaltung

Musikschulleiter
Administratorin

Ogg Christoph, Uettigen
Fürst Ruth, Nant

Revisoren

Burri Karin, Ins
Karrer Daniel, Mörigen
Marolf Adrian, Finsterhennen

JAHRESRECHNUNG 2013

	2013	2012
Schülereinheiten (SE)	412.97	400.71
Einnahmen		
Schulgelder u. übrige Erträge	582'733.75	582'431.80
Ausgaben		
Gehälter	1'403'005.05	1'375'948.00
Sozialversicherungen	210'152.85	223'394.50
Raummieten	55'501.85	30'561.30
Unterhalt Mobiliar u. Instrumente	5'202.20	7'693.90
Büro- u. Verwaltungskosten, Werbung	27'369.91	26'261.60
Abschreibungen	14'551.60	11'945.30
Verschiedenes	18'285.24	13'028.25
Total Ausgaben	1'734'068.70	1'688'832.85
Zusammenzug		
Einnahmen	582'733.75	582'431.80
Ausgaben	1'734'068.70	1'688'832.85
Subventionsbeiträge	1'151'334.95	1'106'401.05
Subventionen		
Gemeindebeiträge		
Epsach	22'530.85	17'080.10
Erlach	83'101.90	70'578.80
Gals	38'981.35	37'992.25
Hagneck	3'303.45	3'110.20
Ins	181'541.10	187'388.95
Lüscherz	8'723.45	7'450.95
Mörigen	20'026.35	23'306.45
Siselen	13'822.80	23'179.45
Täuffelen-Gerolfingen	158'785.95	138'985.30
Tschugg	8'624.55	6'308.55
Vinelz	48'261.55	42'285.75
nicht angeschlossene		
Gemeinden	162'519.65	160'322.30
Kantonsbeiträge	401'112.00	388'412.00
Total	1'151'334.95	1'106'401.05

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Abgeordnetenversammlung (im Mai 2014)

Als Schulleiter bedanke ich mich herzlich bei

den Gemeinden für ihr finanzielles Engagement für ihre Kinder und Jugendlichen,
den Kolleginnen und Kollegen für ihren engagierten Unterricht und aktiven Einsatz zum Wohl der Schule,
den Schülerinnen und Schülern, die sich zusätzlich zum obligatorischen Schulunterricht die Zeit nehmen, sich dem Erlernen eines Instrumentes zu widmen und ihren Eltern, die sie darin unterstützen,
der Präsidentin Ursula Padovan und der Vize-Präsidentin Lucretia Pels, die sich umsichtig und engagiert für die Musikschule einsetzen,
den Mitgliedern der Musikschulkommission für das gute Arbeitsklima, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit,
der Sekretärin und Kassierin Ruth Fürst für ihren kompetenten und engagierten Einsatz als Administratorin und für die souveräne Bewältigung der vielfältigen und anspruchsvollen Arbeiten,
und schliesslich allen Abgeordneten der Gemeinden, den Schulbehörden, den Schulleiterinnen und Schulleitern der Volksschule, den Abwarten, RaumpflegerInnen und den vielen Personen, die sich in irgend einer Form für unsere Schule eingesetzt haben.

Christoph Ogg



MUSIKSCHULE
SEELAND



Musikschule Seeland
Gampelengasse 10, 3232 Ins
032 313 19 30
info@musikschule-seeland.ch
www.musikschule-seeland.ch